



Erfolgreiche Aktionen zum Welttierschutztag 2009

Oct 8, 2009

Zum Welttierschutztag am 4. Oktober führte die WSPA bundesweite Aktionen im Zeichen des internationalen Tierschutzes durch.

In sechs deutschen Städten veranstalteten wir unter dem Motto der „Hilfe für Tiere in Katastrophengebieten“ verschiedene Aktionen. Mit unseren Informationsständen in **Berlin, Hamburg, Lübeck, Göttingen, Köln und Nürnberg** brachten wir den Menschen das schwere Schicksal von Tieren in Katastrophengebieten näher. Ehrenamtliche Helfer verschafften unserer Botschaft in der Öffentlichkeit Gehör, verteilten lehrreiches Infomaterial zum Thema, machten Passanten auf unsere neue **SMS-Aktion „Retten“** aufmerksam und brachten die Unterschriftensammlung für die „Weltweite Tierschutzklärung“ (UDAW) voran.

Berlin

In der Bundeshauptstadt positionierten wir uns in der Fußgängerzone Wilmerdorfer Straße in Charlottenburg, die zum verkaufsoffenen Sonntag zahlreiche Besucher angezogen hatte. Ein in der Nähe spielender Künstler sorgte für die musikalische Untermalung und auch zahlreiche Kinder waren interessierte Gäste an unserem Stand – die orangefarbenen WSPA-Luftballons kamen bei ihnen sehr gut an.

Der guten Stimmung konnte auch der starke Wind nichts anhaben: Wir konnten die Besucher des Standes über den Einsatz für Tiere in Katastrophengebieten informieren und sie zur Unterstützung anregen.



Mit verschiedenen Info-Veranstaltungen, wie hier in Berlin, informierte die WSPA die Menschen anlässlich des Welttierschutztages.
© WSPA

Hamburg und Lübeck

Auch in Hamburg waren wir am Welttierschutztag aktiv. Beim Pferdetag und Erntedankfest im Freilichtmuseum am Kiekeberg brachten wir vielen Besuchern die Bedürfnisse von Tieren in Katastrophengebieten näher und erläuterten die auf diese Bedürfnisse abgestimmten Maßnahmen der WSPA.

Die ehrenamtlichen Helfer in Lübeck hatten mit dem Wetter zu kämpfen. Regen und Sturm machten den Einsatz der Teams zwar nicht gerade leichter, aber für den guten Zweck des internationalen Tierschutzes hielten sie der nordischen Witterung stand und konnten zahlreiche Unterschriften sammeln und die Menschen über die Arbeit der WSPA informieren.

Göttingen

In Göttingen war die WSPA zum Welttierschutztag beim „Tag der offenen Stalltür“ des Reit- und Therapiehofes Fischer im Einsatz. Die Pferdefreunde, die zum bunten Veranstaltungsprogramm gekommen waren neugierig, mehr über die Hilfe für Tiere in Katastrophengebieten zu erfahren: „Die meisten Leute, die wir angesprochen haben, nahmen unsere Botschaft interessiert auf, wollten über die WSPA und ihre Aktionen informiert werden“, erzählt die Ehrenamtliche Sofia Eichhorn vom Erfolg der Aktion.

So wurde der 4. Oktober auf dem Hof in Göttingen nicht nur ein spannender und unterhaltsamer Tag für Groß und Klein: Die Besucher taten mit ihrer Unterschrift für unsere „Weltweite Tierschutzklärung“ und ihren Spenden auch etwas Gutes im Zeichen des internationalen Tierschutzes.



Die Aktion zum Welttierschutztag in Nürnberg fand gemeinsam mit einem "Tag der offenen Stalltür" statt.
© WSPA

Köln

Auf dem Zarenhof in Nollenbach – unter anderem Begegnungsstätte für Mensch und Tier – machte die WSPA am Welttierschutztag in der Nähe von Köln Station. Wir schlossen uns mit unserem Infostand einem Fest von Hundefreunden an, um der Katastrophenhilfe für Tiere auch in der Eifel ein offenes Ohr zu verschaffen.

Nürnberg



In Nürnberg stellten wir unseren Informationsstand beim Reitstall Marienberg auf, da dort am 4. Oktober ebenfalls ein „Tag der offenen Stalltür“ stattfand. Da auch Pferde und andere Lasttiere durch das Nothilfe-Programm der WSPA versorgt werden, passte unser diesjähriges Welttierschutztag-Motto gut zur Veranstaltung und der Stand wurde gut angenommen: „Wir haben einige gute Gespräche geführt, das Ziel und Anliegen der WSPA vermittelt, viel an Informationsmaterial verteilt und mehrere Seiten Unterschriften gesammelt“, berichtet die Ehrenamtliche Eva Hamann.

Unterschriftensammlung
im Rahmen des Welttierschutztages 2009
in Nürnberg.
© WSPA

Fortsetzung folgt

Zusammenfassend können wir unsere Informationsarbeit in den sechs Städten zum Welttierschutztag als einen Erfolg für die Katastrophenhilfe für Tiere ansehen.

Und unser Engagement geht weiter: Wir mobilisieren auch nach dem Welttierschutztag für Tiere in Katastrophengebieten: Mit einer SMS-Aktion, durch die Sie uns schnell und einfach helfen, notleidende Tiere in Krisengebieten zu versorgen.

SMS-Aktion „Retten“: So werden Sie aktiv

Helfen Sie den Tieren - Senden Sie dazu einfach eine SMS mit dem Wort "Retten" (ohne Anführungsstriche) an die Nummer 81190.

Eine SMS kostet 2,99 EUR zuzüglich SMS-Versandkosten. Davon erhält die WSPA pro SMS 2,82 EUR. Das gesammelte Geld kommt den Katastrophenhilfe-Projekten der WSPA zu Gute.

Vielen Dank für Ihren Einsatz – auch im Namen der Tiere.

[Erfahren Sie mehr über unsere SMS-Aktion >>](#)